

Nachruf Norbert Zipperer

Die Schachgesellschaft Schönbuch trauert um ihren Ehrenpräsidenten Norbert Zipperer.

Norbert Zipperer trat zum 01.08.1986 in die Schachgesellschaft ein und übernahm noch in demselben Jahr das Amt des Pressereferenten. Schon zwei Jahre später ersetzte er Dr. Günter Tobien als Vizepräsidenten und sportlichen Leiter. Als sich dann 1990 Erwin Franz vom Amt des Präsidenten zurückzog, sprang er auch dort wieder in die Bresche und übernahm auch diese wichtige Position. Es war keine leichte Aufgabe der er sich bei der erst im Jahr 1982 gegründeten Schachgesellschaft stellte. Die hochgesteckten sportlichen Ziele, die sich die Führungsscrew an die Fahnen geheftet hatte, waren nicht erreicht worden. Man hatte sich zu einer Fahrstuhlmannschaft entwickelt die von der A-Klasse zur Kreisklasse und zurück pendelte. Norbert setzte sein Augenmerk auf die Mitgliedergewinnung und auf gesellschaftliche Events außerhalb des Schachsports und der sich einstellende Erfolg sollte ihm recht geben. Die 1. Mannschaft konnte sich in der Kreisklasse etablieren, eine 3. Mannschaft konnte zum Spielbetrieb angemeldet werden und sozusagen als Sahnehäubchen konnte der damalige Kreisvorsitzende Josef Wöll als Mitglied gewonnen werden. Nun schaffte man auch den Aufstieg in die Bezirksliga in der man in den Anfangsjahren stets um den Klassenerhalt kämpfen musste. Doch das Team konsolidierte sich dort und erreichte schließlich den Landesligaufstieg, in der es sich unter der Regentschaft von Norbert auch immer halten konnte. Als er aus gesundheitlichen Gründen das Zepter weitergeben musste wurde er von der Mitgliederversammlung spontan zum Ehrenpräsidenten gewählt. Die Schachgesellschaft Schönbuch verliert mit Norbert Zipperer eine herausragende Persönlichkeit, die als treibende Kraft die Schachgesellschaft dorthin geführt hat wo sie jetzt steht, einen Menschen der für die nötige Ausgeglichenheit gesorgt hat, der für einen da war wenn man ihn brauchte und der es mit viel Fingerspitzengefühl auch verstand, die richtigen Leute für die wichtigen Positionen im Verein zu finden. Neben seinen Ämtern im Verein war er auch zwei Jahrzehnte Staffelleiter des Schachkreises Reutlingen/Tübingen und über mehrere Jahre hinweg Beisitzer des Schiedsgerichts des Schachbezirks Neckar/Fils. Für diese Tätigkeiten wurde er mit dem Ehrenbrief und der Bronzenen Ehrennadel des Schachverbandes Württemberg geehrt. Norbert Zipperer verstarb am 07. Juli 2013. Die Schachgesellschaft Schönbuch wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.